Luftfahrwerk mit VCDS programmieren

Beitrag von „Rline“ vom 24. Februar 2016 um 10:43

Guten Tag in die Runde,

zuerst mal möchte ich mich kurz entschuldigen, falls ich hier was falsch mache. Bitte um Nachsicht, ist mein erster Beitrag.

Ich habe versucht, Antworten in den bereits erstellten Foren zu finden. Bin auch schlauer geworden, aber auch nur so halb. Deshalb erlaube ich mir hier einen neuen Beitrag zu starten.

Kurz mal zu meiner Vorgeschichte: Bin 39 Jahre, verheiratet und hab drei Kinder. Ergänze mal demnächst noch mein Profil. Bin jetzt vom A6 Avant 3.0 TFSI auf den T2 umgestiegen. Gleich vorweg, mein A6 hat mir besser gefallen. Aber der Benzinverbrauch und die fehlende AHK bewegten mich zum Umstieg. (ein neuer A6 ist mir mittlerweile definitiv zu teuer) Bin eigentlich kein SUV Fan, aber Preis/Leistung haben mich überzeugt und als VW/Audi Fan kommt dann da nicht viel Bezahlbares mit Platz in Frage. Trotz allem, so langsam gefällt mir das Teil Noch zwei Sätze: Ich bin bis jetzt immer und wirklich immer die letzten 21 Jahre tief, bzw. sehr tief mit meinen Wagen gefahren. Hauptsächlich weil es mir gefallen hat. Ist eben mein Geschmack. Ich habe noch einen Golf 1 sehr tief mit Gewindefahrwerk und einen VW Typ3 Kurzschnauzer BJ 1968 noch tiefer in der Garage für die sonnigen Sonntage und mein A6 hatte zumindest original das S-Line Fahrwerk. Und nun der T2 - das völlige Gegenteil. Mir gefällt es einfach nicht. Punkt. Und ja, ich weiß das ein SUV so aussehen muss!
Da ich vor dem Kauf wusste, dass mich das immer stören wird, habe ich Wert auf das Luftfahrwerk gelegt. Nun habe ich eins mit dem Wankausgleich drin. Hatte mir eingeredet dann kann ich den Wagen ja immer schön hoch und runter fahren. Naja, die Realität sieht sehr anders aus. Fakt ist, dass ich nun immer im Sportmodus fahre. Was anderes kommt nicht in Frage und gefällt mir gar nicht. Der Komfort ist mir da zweitrangig. Obwohl ich mich dann selber über Sinn und Unsinn was ich da mache, frage. Wenn ich fahre, sehe ich den T2 zum Glück von außen nicht, jedesmal beim Parken benutze ich den ganz tollen Beladungsmodus, damit ich, wenn ich wieder zum Auto zurück komme, keine Höhenangst kriege. Sorry. Ja, ich muss mal zum Arzt. biggrin: Image not found or type unknown

Nun zu Fragen:

Ich hatte ja extra das Luftfahrwerk favorisiert, weil ich annahm über VCDS könne ich bei einer befreundeten Werkstatt (zufällig mein Trauzeuge) "kostenlos" den T2 tieferlegen. Beim Phaeton, T1, Q7, A6 geht das ja alles ohne Probleme. Nur beim T2 finde ich keine Codes und alle angefragten VCDS Künstler winkten ab? Verstehe ich zwar nicht, aber vielleicht hat hier einer eine Lösung.

Nun habe ich mich deshalb mit den Tieferlegungsmodulen von ABT, MTM usw. auseinandergesetzt. Sind auch sehr gute Beiträge hier. Diese sind ja preislich sehr intensiv. Da wäre ich mit einem T2 und normalen Fahrwerk und dann zugekauften Gewindefahrwerk billiger gekommen. Was mir aufgefallen ist, die Module kosten preislich fast das Doppelte. Entweder Preismache oder wirklich die Problematik mit dem Luftfahrwerk vom T1 zu T2.

Gibt es eine Programmiermöglichkeit, dass der Beladungsmodus immer aktiviert wird, sobald das Fahrzeug steht? Das mit dem Schalter geht mir echt auf den.... Geht aber sicher nicht, da ja der Motor an sein muss. Meine Family ist schon extrem angenervt, weil sie beim parken für die gefühlte Ewigkeit keine Türen öffnen dürfen und der Papa und Ehemann erst den tollen und ewig dauernden Beladungsmodus aktivieren muss. Ja ich hab ne Macke, aber ich lebe damit

So ich freue mich auf Eure Vorschläge und Infos. Ich weiß, dass ich durch Tieferlegung des Luftfahrwerkes die Funktion immer weiter außer Kraft setze und sicher bei meinen Anforderungen ein anderer Wagen besser wäre. Ist mir alles klar. Aber so langsam liebe ich den T2!!!Und ja, jeder hat einen anderen Geschmack und das ist auch gut so!

VG
André

Beitrag von „Janni“ vom 24. Februar 2016 um 11:09

Hallo André,
du hast echt ne Macke :D:D:D Herzlich willkommen im Forum und trotzdem viel Spass mit Deinem Dicken

---

Beitrag von „rsv“ vom 24. Februar 2016 um 13:23

Hallo André,

ich kann das nachempfinden - ich fühle mich auch nicht wohl - so hoch über der Erde mit diesem schaukeligen Fahrwerk.

Aber ich brauchte ein Auto welches 3.5 to. ziehen darf - da wird die Wahl eng! Und als Zugpferd ist er echt ne Wucht!!!

Gruß
Thorsten

Beitrag von „Rline“ vom 24. Februar 2016 um 18:39

> Zitat von Janni
>
> Hallo André,
> du hast echt ne Macke :D:D:D Herzlich willkommen im Forum und trotzdem viel Spass mit Deinem Dicken

Ich weiß es ja zum Glück selber. Aber irgendwie ist das unheilbar.... Der Dicke macht schon Spaß - nur die Höhe!!!!!!!!

Beitrag von „Rline“ vom 24. Februar 2016 um 18:43

> Zitat von rsv
>
> Hallo André,
>
> ich kann das nachempfinden - ich fühle mich auch nicht wohl - so hoch über der Erde mit diesem schaukeligen Fahrwerk.
>
> Aber ich brauchte ein Auto welches 3.5 to. ziehen darf - da wird die Wahl eng! Und als Zugpferd ist er echt ne Wucht!!!
>
> Gruß
> Thorsten

Hallo Thorsten,

schön das ich nicht ganz alleine bin. Das mit der Anhängelast stimmt und manchmal ist da auch hinten was größeres dran. In diesen Fällen soll ja der rechte Drehknopf seine Funktion behalten und darf denn eben auch mal hochgefahren werden. Aber nur dann!!!!!

Gruß
Andre

Beitrag von „Rline“ vom 25. Februar 2016 um 07:51

Guten Morgen,

nochmal um die Diskussion hoffentlich anzuheizen:

Die angeboten Tieferlegungsmodule von MTM und Co. machen doch nichts anderes als dem verantwortlichen Steuergerät des Fahrwerkes angepasste Werte vorzutäuschen, oder? Ganz bestimmt. Also kommt das doch zu 100 % auf das selbe raus, wenn ich via VCDS mit den entsprechenden Codes die Werte anpasse. Wieso soll ich dann 2.000,00 EUR bezahlen???????

Der mir schlüssige alleinige Unterschied wäre doch, das es bei einer Rückrüstung evtl. einfacher geht, das Tieferlegungsmodul auszubauen, als die Codes wieder zu programmieren. Was aber auch noch zu beweisen wäre. Ich glaube man kann die Module auch per Schalter sofort tot legen. Wäre mir jetzt aber keine 2.000 EUR Wert....man zusätzlich irgendwelche Kabel plus das Modul verlegen müsste und dann noch 50g mehr an Board hat :biggrin: :biggrin: :biggrin: :biggrin: :biggrin: :biggrin: :biggrin: :biggrin: :biggrin: :biggrin: :biggrin: :biggrin: :biggrin: :biggrin: :biggrin: :biggrin:

Fahrkomfort, Dämpferverhalten etc. sind dann bei beiden Varianten ja 100% identisch.

Wenn ich falsch liege, freue ich mich was dazugelernt zu haben.

Vielleicht kann mir ja auch einer von Euch den Dicken programmieren?

Danke
André

Beitrag von „betonmass“ vom 25. Februar 2016 um 08:20

Hallo. Bei dem MTM Steuergerät hat man einen Vorteil: nur Normalniveau ist tiefer! Offroad bleibt bei der max Höhe.

Macht man das mit Vcds oder ähnlichen dan werden alle Fahrmodis zum gleichenteil tiefer!

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 25. Februar 2016 um 10:12

Hallo,
ich habe eine Lösung für Dich?
Zerschieß den Luftbalg bei den Federn.

Ich habe in Horstwalde mal einen Balg platzen gehört.
So tief habe ich nie wieder einen V10 liegen gesehen.
Vielleicht funktioniert dies beim T2 auch?

Aus dem Geländepark ist der Kamerad noch raus gekommen.
Wie das Fahrverhalten auf der Straße war, kann ich aber nicht beurteilen, von daher übernehme ich keine Gewähr, dass es tatsächlich funktioniert.
Bevor Du es probierst, frag eine Fachwerkstatt Deines Vertrauens.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Rline“ vom 25. Februar 2016 um 11:46

> Zitat von betonmass
>
> Hallo. Bei dem MTM Steuergerät hat man einen Vorteil: nur Normalniveau ist tiefer! Offroad bleibt bei der max Höhe.
>
> Macht man das mit Vcds oder ähnlichen dan werden alle Fahrmodis zum gleichenteil tiefer!

Ja, Danke stimmt. Wäre noch ein Vorteil. Aber da ich eh nicht im Gelände fahre, bräuchte ich die Funktion nicht.
Da wäre der Dicke mir einfach zu schade. Für so was würde ich einen Defender bevorzugen.

Gruß
André

Beitrag von „Rline“ vom 25. Februar 2016 um 11:49

Hallo Hannes,

hm stimmt, aber ich hab schon ein unfahrbares tiefes Fahrzeug in der Garage. Der T2 muss fahren....
Trotzdem Danke!;)

Wir reden hier von max. 40mm - mehr ist ja technisch "leider" sowieso nicht drin. Zumindest hatte ich mich da mal belesen.

Bye
André

Beitrag von „Rline“ vom 17. März 2016 um 13:31

Sagt mal, soll es hier denn niemanden geben, der mir das programmieren kann oder die Codes hat?

Jetzt hab ich meine Felgen und es sieht auf Grund der Höhe trotzdem Sch... aus

Hilfe, Help, Please.....

Danke!

Beitrag von „windstar“ vom 17. März 2016 um 13:59

Ich kenne für den T2 7P nur die Lösung mit einem entsprechenden Modul der bekannten Hersteller (Abt, MTM, Vogtland, K&W, H&R, Wilhelm)

RIMG0859.jpg

Beitrag von „Rline“ vom 17. März 2016 um 14:23

Danke, ja ich weiß. Hatte auch Deinen Kommentar dazu gelesen und Deinen Wagen bewundert. Gefällt mir ausgesprochen gut. Aber mir sind die Module einfach zu teuer und ich versuche immer noch zu verstehen, warum ich nicht einfach mit VCDS den Dicken programmieren kann. Bei allen anderen Wagen geht es doch auch und die Tieferlegungsmodule machen ja am Ende nichts anderes...

Trotzdem Danke
André

Beitrag von „windstar“ vom 17. März 2016 um 19:27

Na ja ein wenig Intelligenz steckt schon in den Modulen.
Wenn DU Dir z.B. bei Abt anschaust wann welcher Level eingestellt wird in Abhängigkeit der Serieneinstellung und Geschwindigkeit dann steckt da schon ein wenig mehr dahinter.

alc.jpg

und nicht umsonst braucht man dafür auch eine ABE

Hin und wieder finden sich die Module auch gebraucht in der Bucht.

Beitrag von „Rline“ vom 7. Juli 2016 um 13:35

...so und weiter geht es BITTE UM HILFE!!!!!!!!!!

Danke windstar, Du hattest mich überzeugt und ich habe mir jetzt das ABT Levelcontrol zugelegt. Neu günstig geschossen in OVP und eingebaut streng nach Montageanleitung, aber....

Nach einschalten der Levelcontrol fährt das Fahrzeug runter wie beschrieben. Grins, schön, Freude! Probefahrt aber unmöglich, da das Teil denke ich mal komplett aufliegt und fahren nicht wirklich geht. Nach ein paar Minuten kommt Fahrwerksfehler, bitte anhalten oder so im Display. Fehler mit VCDS ausgelesen: 0644 Fehler mechanisch???? Also die Levelcontrol wieder abgeklemmt,m Fehler rausgelöscht und alles funktioniert perfekt. Alle Höhenverstellungen im Fahrzeug anwählbar und funktioniert wieder tadellos - nur der Bock ist eben zu hoch!!!!Wieder angeklemmt und das Fahrzeug fährt wieder runter. Sieht gut aus, aber.... Von innen wenn ich die Höhenverstellung anwähle irgendwie komisch. In den Geländemodus geht das Teil, und dann auch langsam, ganz langsam wieder in den normalen Level. Zu langsam. Habe das Gefühl, das der T2 dann gleich in den Beladungsmodus fährt, wird mir aber nicht angezeigt. Deshalb auch unfahrbar... Drin steht aber dann wenn es mal geht "Normal" und nicht "Ladelevel"!? Wenn ich dann weiter runter in den Beladungslevel will (was ja laut ABT gehen soll...) passiert gar nix. Das Fahrwerk arbeitet, aber der Bock steht. Nach kurzer Fahrt wieder Fehler 0644...
Ich könnte so was von k....

Jetzt habe ich bei ABT angerufen, sorry, aber die haben null Dunst. So was von schlimm. Ich wollte wissen ob das Teil noch angelernt werden muss mit VCDS, steht aber nicht in der Anleitung. Weiß der technische Kundendienst auch nicht, die wollten mir nur ein neues Modul schicken. Ein neues Modul ist sicher billiger als mit mir 10 Minuten zu telefonieren. Trotz der 2070,00 EUR. Geht aber nicht, da ich ja keine Rechnung bei ebay bekomme. Scheiße. Denke aber, dass da nix kaputt ist, nur was habe ich falsch gemacht? Habe auch schon die kleine Justierschraube verstellt, aber es wird nicht besser und ich weiß gar nicht wie lange ich da noch drehen muss. Gibt es da irgendwann einen Anschlag? Lt. Anleitung soll man das machen, wenn es Probleme gibt.

Der halbe Kofferraum ist zerlegt und alles kein Zustand. VW hat keine Ahnung und ich auch nicht mehr...

Kann mir bitte bitte jemand kurzfristig helfen? Würde mich natürlich erkenntlich zeigen. Das Teil war trotz allem nicht billig...

@ windstar - hast Du das selber verbaut oder kennst Du jmd. der Ahnung hat? Funktioniert das bei Dir so wie von ABT alles versprochen?

Vielen Dank
André

Beitrag von „windstar“ vom 7. Juli 2016 um 13:54

Ich habe selber verbaut.
War der Adapter mit dabei oder hast Du direkt verkabelt?

Wenn Dein Modul in Ordnung ist dann denke ich dass der Vorbesitzer es mit der Einstellung übertrieben hat und das Modul zu tief hinunter fährt.
Wenn ich mich recht erinnere entsprechen eine Umdrehung im Uhrzeigersinn 2mm tiefer.
Nach dem Verstellen muss das Auto mit dem Bedienschalter rauf und runter gefahren werden erst dann wird die Änderung wirksam.
Dazu müssen die Türen geschlossen sein.

Also erst Mal raus mit der Verstellschraube nach links so weit es geht ohen dass sie rausfällt und dann testen wie oben beschrieben.
Wenn das geht kann man schrittweise wieder tiefer gehen.

Beitrag von „Rline“ vom 7. Juli 2016 um 14:09

Danke für die super schnelle Antwort!!!!

Also die Levelcontrol war OVP und noch nie verbaut, deshalb hatte da sicher keiner dran rumgestellt. Es waren auch alle Teile dazu. ich habe alles mit den Adaptern umgesteckt. Wollte noch sagen, dass ich ein Fahrwerk mit Wankausgleich habe und die Artikelnummer von ABT ist die 7P0 517 100. Aber das passt alles laut Homepage....

Ich denke eigentlich, dass ich das auch so gemacht habe mit dem hoch und runterfahren, ehe ich losgefahren bin. Aber ich werde das jetzt alles nochmal von vorn machen und auch Deinen Hinweis mit der Schraube. Das komische ist auch, dass in der Anleitung steht, das man mit der Schraube um max. 20mm verstellen kann hoch oder runter. Es gibt aber dummerweise keinen Anschlag, man dreht und dreht. Hatte mir aber die Umdrehungen gemerkt. Mache es trotzdem so wie Du gesagt hast. Ganz gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann neu anfangen. Werde ich morgen probieren und berichten. Danke.

Du hast das nicht angelernt, oder? Da gibt es nämlich unterschiedliche Meinungen....
Dein Beladungslevel geht wie von ABT beschrieben, ja?

Danke André

Beitrag von „windstar“ vom 7. Juli 2016 um 17:30

Nein angelernt habe ich nichts. Warum auch wenn das LFW vorher in Ordnung war.
Soweit ich das bei meinem beurteilen kann funktioniert alles wie vorher auch nur entsprechend tiefer wenn das Modul aktiviert ist.

Beitrag von „Rline“ vom 8. Juli 2016 um 11:51

Danke Dir. Ich versuche das heute nochmal und gebe eine Rückmeldung!

Anlernen deshalb, weil einige Spezialisten bei VW das als zwingend notwendig in den Raum warfen. Macht für mich aber eben auch keinen Sinn. Wollte es nur ausschließen können.

Danke und ein schönes WE
André

Beitrag von „Rline“ vom 13. Juli 2016 um 09:53

So, kurze Rückmeldung von mir:

Das Abt-Modul funktioniert :biggrin: !!!! Die Feinjustierschraube war völlig verstellt und das Teil lag nur auf dem Boden.... sah aber gut aus, naja. Aber richtig hart ist der jetzt schon

Danke "windstar" und Allzeit gute Fahrt!

Beitrag von „windstar“ vom 13. Juli 2016 um 12:51

> Zitat von Rline
>
> Aber richtig hart ist der jetzt schon

Ich habe nie behauptet dass es mit SPORT und tief altersgerecht wäre. :biggrin:
So dauerhaft zu fahren überlasse ich den Jungen die sich dann bei nächster Gelegenheit den Frontspoiler am nächsten Schweller in der verkehrsberuhigten Zone abreißen.

Beitrag von „VWMaudi“ vom 25. November 2016 um 10:14

Hallo

Würde gerne das Luftfahrwerk meines T2 etwas tiefer legen.
Ist dies mit VCDS möglich und hat das jemand schon bei seinem T2 programmiert?
Danke

MfG

Beitrag von „coala“ vom 25. November 2016 um 10:43

Servus,

Thema bereits existent, daher zusammengeführt.

Grüße
Robert